

Spezial 15. 6. 85

spectrum

Sowjet-Schüler am Computer

Der sowjetische Parteichef Michail Gorbatschow will die Sowjet-Jugend auf eine elektronische Zukunft vorbereiten: Vom Herbst dieses Jahres an soll an den weiterführenden Schulen des Landes Computer-Unterricht erteilt werden. „Daß junge Leute mit dem Computer umgehen können“, so die Begründung, sei „ein wichtiger Faktor für die Beschleunigung des wissenschaftlichen und technischen Fortschritts“. Allein für die neunten und zehnten Klassen sind jeweils 102 Stunden Informatik-Unterricht vorgesehen, mehr als zwei Stunden pro Woche. Dafür freilich brauchten die Schulen, so die Berechnung eines sowjetischen Experten, über 50 000 Rechner, weit mehr als die sowjetische Produktion rechtzeitig liefern kann. Westliche Beobachter erwarten deshalb, daß die Sowjets Geräte von europäischen oder amerikanischen Herstellern kaufen werden – deren Rechner seien, schrieb das Moskauer Ideologie-Blatt „Kommunist“, ohnehin „wesentlich besser und zuverlässiger“.



Computer-Unterricht an Sowjet-Schule